DOOLINI / 023

Buchrunde zu zweit

Drei Gespräche · Zwölf Karten · Eine eigene Kurzgeschichte



DIGITALES PDF · DEUTSCH · ZUM SELBST NUTZEN

Zwei Menschen, ein Gespräch

Drei fertige 20-Minuten-Runden für Erwachsene. Die eigene Kurzgeschichte ist vollständig enthalten.

Beobachten → Deuten → Austauschen

Zwei Menschen dürfen Verschiedenes lesen.

Sofort starten

Ihr braucht zwei Lesende, dieses PDF, Papier und einen Stift. Verwendet zum ersten Ausprobieren die enthaltene Geschichte „Der rote Becher“. Lest vor Runde 1 nichts davon. Für Runde 2 lest ihr Teile I und II. Vor Runde 3 lest ihr Teil III. Die kurzen Lesepausen kommen zu den 20 Gesprächsminuten hinzu.

Mit einem selbst gewählten Buch

Wählt für Runde 2 gemeinsam eine genaue Zwischenstelle, z. B. Ende eines Kapitels ungefähr in der Mitte. Für Runde 3 lesen beide das Ende. Nennt die Grenze vor jedem Gespräch, damit ihr nichts vorwegnehmt. Übernehmt keine langen Buchpassagen in öffentliche Posts.

Eine einfache Vereinbarung

Jede Person darf passen. Sprecht über den Text, nicht über die vermeintlich falsche Persönlichkeit der anderen. Erst eine Beobachtung, dann eine Deutung. Vermutungen sind willkommen, wenn ihr sie als solche benennt. Die Karten können ausgeschnitten oder direkt vom Blatt gewählt werden.

Euer erster Satz

„Ich habe die Stelle so verstanden: … Welches Detail hat dich zu deiner Deutung gebracht?“ Eine Unterhaltung braucht keine literaturwissenschaftlichen Kenntnisse.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

Der rote Becher · I · Eine Tasse zu viel

Eigene vollständige Kurzgeschichte in drei Teilen. Keine fremden Buchtexte.

Beobachten → Deuten → Austauschen

Zwei Menschen dürfen Verschiedenes lesen.

Mara deckte den kleinen Tisch am Fenster immer für zwei. Ihr Bruder war vor drei Monaten in eine andere Stadt gezogen. Seitdem stand seine rote Tasse unbenutzt gegenüber. An diesem Dienstag brachte der Postbote versehentlich einen Brief für die neue Nachbarin. Mara klopfte an deren Tür. Niemand öffnete. Auf der Fußmatte lag ein Zettel: Bin im Garten, wenn es nicht regnet. Es regnete. Mara nahm den Brief wieder mit. Am Abend hörte sie nebenan ein Radio, dann das Kratzen eines Stuhls. Sie stellte die rote Tasse in den Schrank. Nach einer Minute holte sie sie wieder heraus. Ein Brief war eigentlich kein Grund, jemanden zum Tee einzuladen. Aber vielleicht brauchte es auch keinen großen Grund.

Lesestopp

Teil II gehört ebenfalls vor Runde 2.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

Der rote Becher · II · Auf der Schwelle

Eigene vollständige Kurzgeschichte in drei Teilen. Keine fremden Buchtexte.

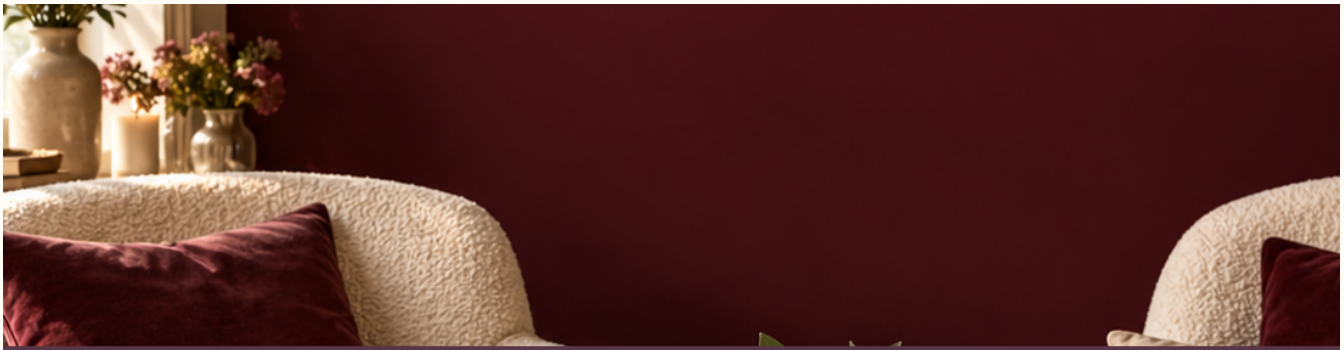
Beobachten → Deuten → Austauschen

Zwei Menschen dürfen Verschiedenes lesen.

Am nächsten Nachmittag öffnete die Nachbarin sofort. Sie hieß Juna und hatte Mehl am Ärmel. Mara hielt den Brief hin und sagte den Satz, den sie im Treppenhaus dreimal geübt hatte: „Ich habe gerade Tee gemacht.“ Juna schaute erst auf den Umschlag, dann auf ihre Hände. „Heute schaffe ich es nicht“, antwortete sie. Mara nickte schneller, als sie wollte. Zurück in ihrer Küche leerte sie beide Tassen in die Spüle, obwohl in einer nur heißes Wasser gewesen war. Erst später bemerkte sie einen kleinen Papierbeutel vor ihrer Tür. Darin lag ein Brötchen. Auf dem Beutel stand: Morgen um vier? Ich bringe etwas mit. Mara faltete den Beutel glatt und legte ihn neben die rote Tasse.

Lesestopp

Hier anhalten und Runde 2 vorbereiten.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

Der rote Becher · III · Ein neuer Platz

Eigene vollständige Kurzgeschichte in drei Teilen. Keine fremden Buchtexte.

Beobachten → Deuten → Austauschen

Zwei Menschen dürfen Verschiedenes lesen.

Um vier klopfte es. Juna brachte zwei Brötchen und einen Apfel mit. Mara hatte diesmal nur einen Tee aufgegossen. „Ich wusste nicht, welchen du magst“, sagte sie. Juna entschied sich für Pfefferminze und griff nach der roten Tasse. Mara wollte etwas sagen, ließ es aber. Sie erzählte stattdessen von ihrem Bruder und davon, dass sie am Fenster immer den Zug zählen konnten. Juna erzählte von einem Garten ohne Gartenstuhl. Als sie ging, fragte sie, ob Mara am Samstag mitkommen wolle. Nach dem Abwasch stellte Mara die rote Tasse nicht zurück auf den Platz gegenüber. Sie stellte beide Tassen nebeneinander ins Regal. Am Samstag würden sie vielleicht aus einer Thermoskanne trinken. Das Fenster blieb trotzdem ihr Lieblingsplatz.

Lesestopp

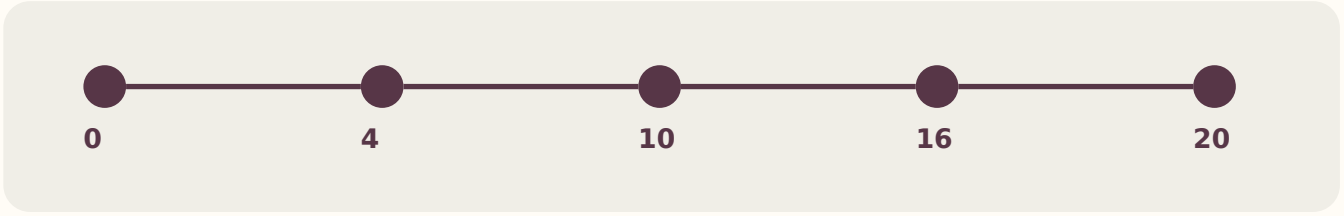
Nun ist die Geschichte abgeschlossen. Startet Runde 3.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

Runde 1 · Vor dem Lesen

20 Minuten. Für die Beispielgeschichte nur Titel und diese Anleitung ansehen.



Minute 0–4 · Ankommen

Jede Person sagt in höchstens einer Minute, welche Art Geschichte sie heute lesen möchte. Die andere hört erst zu. Dann einigt ihr euch auf „Der rote Becher“ oder einen eigenen Titel und eure gemeinsame Zwischenstelle.

Minute 4–10 · Erwartung

Fragt: Was könnte der Titel bedeuten? Jede Person nennt zwei verschiedene Möglichkeiten. Für „Der rote Becher“ etwa: ein Erinnerungsstück oder ein alltäglicher Treffpunkt. Das sind Vermutungen, keine Inhaltsangaben.

Minute 10–16 · Neugier

Wählt je eine Frage: Welche Beziehung interessiert mich? Welchen Gegenstand würde ich beachten? Was dürfte die Geschichte offenlassen? Notiert eine Erwartung pro Person, ohne eine Einigung zu erzwingen.

Minute 16–20 · Vereinbarung

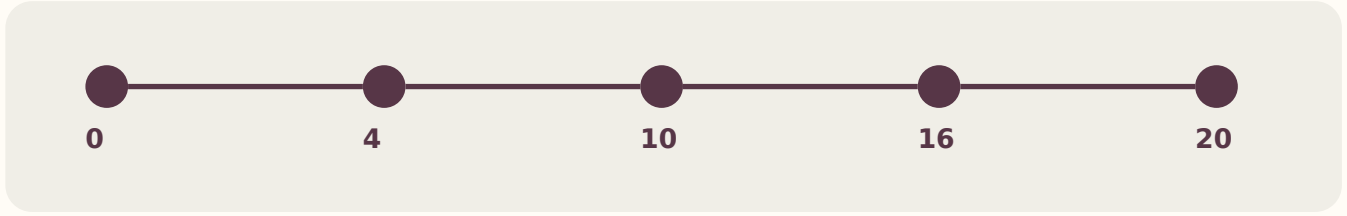
Legt den nächsten Lesestopp und Termin fest. Beispiel: „Wir lesen I und II, treffen uns morgen um 19 Uhr, erzählen nichts aus III.“ Verabredet, dass eine Person die Zeit im Blick behält. Danach endet das Gespräch.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

Runde 2 · Mittendrin

20 Minuten. Beispiel: Teile I und II gelesen; Teil III bleibt geschlossen.



Minute 0–4 · Textgrenze prüfen

Beide sagen: „Ich habe bis Ende II gelesen.“ Jede nennt eine Beobachtung ohne Bewertung. Beispiel: Mara bereitet eine Einladung vor. Juna lehnt zunächst ab und schlägt später einen Termin vor.

Minute 4–10 · Details statt Nacherzählung

Wählt Karten 1 und 2. Fragt zuerst nach einer Handlung, dann nach ihrer Bedeutung. Beispiel: Die Tasse wird in den Schrank gestellt und wieder herausgeholt. Das kann Maras Unsicherheit zeigen; der Text erklärt ihre Gedanken nicht vollständig.

Minute 10–16 · Zwei Lesarten

Nutzt Karte 3. Ist Junas Absage Desinteresse? Dafür fehlt ein sicherer Beleg. Eine andere Lesart: Sie ist beschäftigt, möchte aber Kontakt. Begründet die eigene Deutung; verratet keine späteren Ereignisse.

Minute 16–20 · Offen weiter

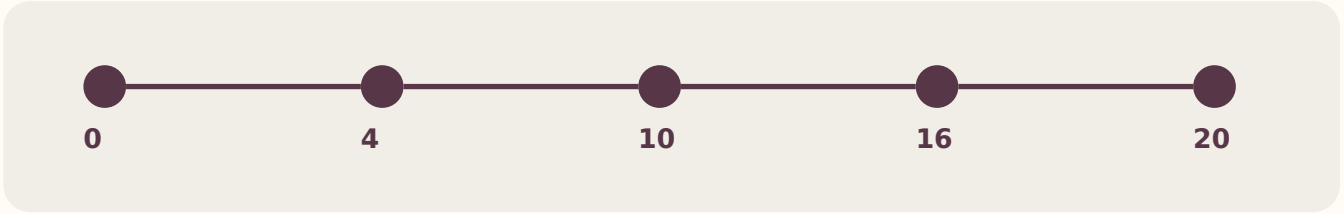
Notiert eine Frage, die ihr bis zum Ende verfolgen möchtet: „Wird die Tasse ihren alten Platz behalten?“ Lest vor dem nächsten Treffen Teil III. Niemand muss seine erste Vermutung retten.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

Runde 3 · Nach dem Ende

20 Minuten. Jetzt ist der gesamte Text Gesprächsgrundlage.



Minute 0–4 · Erster Eindruck

Jede Person wählt ein Wort für das Ende und erklärt es in einem Satz. Beispiel: „offen“, weil der Gartenbesuch erst bevorsteht; „zugewandt“, weil eine neue Verabredung entsteht.

Minute 4–10 · Anfang vergleichen

Lest eure Erwartungen aus Runde 1. Welche wurden bestätigt, welche verändert? Nutzt Karte 2 oder 10. Die rote Tasse kann eine neue Begegnung aufnehmen, ohne dass Maras Bruder ersetzt wird.

Minute 10–16 · Freundlich widersprechen

Nutzt Karte 12. Person A gibt eine Deutung, B nennt ein abweichendes Detail. Danach fasst A Bs Deutung fair zusammen. Rollenwechsel. Ihr müsst nicht dieselbe Botschaft finden.

Minute 16–20 · Abschluss

Jede ergänzt: „Eine Stelle, die ich jetzt anders sehe, ist …“ Entscheidet, ob ihr wieder zusammenlest. Ein nächstes Buch wird erst vereinbart, wenn beide Lust darauf haben. Kein Lesen als Pflichtaufgabe.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

Gesprächskarten 1–6

Wählt pro Gespräch nur zwei oder drei Karten. Ausschneiden ist optional.



Beobachten → Deuten → Austauschen

Zwei Menschen dürfen Verschiedenes lesen.

01 · Eine Entscheidung

Welche kleine Entscheidung verändert den Verlauf? Nennt eine konkrete Stelle und eine mögliche andere Wahl.

02 · Ein Gegenstand

Welcher Gegenstand trägt mehr Bedeutung als am Anfang? Begründet eure Lesart mit einem Detail.

03 · Eine Lücke

Was wird nicht ausdrücklich erzählt? Trennt eure Vermutung von dem, was tatsächlich im Text steht.

04 · Zwei Perspektiven

Wie könnte dieselbe Szene aus Sicht der anderen Person klingen? Formuliert zwei mögliche Sätze.

05 · Nähe und Abstand

Wann wirkt eine Figur nah, wann fremd? Welche Formulierung oder Handlung löst das aus?

06 · Ein Wendepunkt

Wo ändert sich eure Erwartung? Zeigt die Stelle und beschreibt euer Vorher und Nachher.

Gesprächskarten 7–12

Wählt pro Gespräch nur zwei oder drei Karten. Ausschneiden ist optional.



Beobachten → Deuten → Austauschen

Zwei Menschen dürfen Verschiedenes lesen.

07 · Tempo

An welcher Stelle würdet ihr langsamer lesen? Was würdet ihr dadurch deutlicher wahrnehmen?

08 · Ein Widerspruch

Welche Handlung passt nicht zu eurer ersten Einschätzung? Muss sich eure Einschätzung ändern?

09 · Ein anderer Titel

Gebt der Geschichte einen neuen Titel. Erklärt, welches Thema dadurch in den Vordergrund rückt.

10 · Das Ende

Welche Frage beantwortet das Ende? Welche bleibt offen? Beides darf gleichzeitig stimmen.

11 · Überraschende Einigkeit

Wobei seid ihr euch einig? Nennt dazu jeweils ein anderes Textdetail.

12 · Freundlich widersprechen

Wählt eine unterschiedliche Deutung. Beginnt mit: Ich lese die Stelle anders, weil …

So klingt ein konkretes Gespräch

Beispiel nach dem vollständigen Lesen von „Der rote Becher“. Mehrere Lesarten sind möglich.

Beobachten → Deuten → Austauschen

Zwei Menschen dürfen Verschiedenes lesen.

Beobachtung und Deutung

A: „Die Tasse steht am Ende neben der anderen. Ich lese das als Neubeginn.“
B: „Ich auch teilweise. Aber Mara nennt das Fenster weiterhin ihren Lieblingsplatz. Für mich muss sie das Bisherige nicht aufgeben.“

Ein belegter Unterschied

A: „Du meinst: Die neue Begegnung macht die Erinnerung nicht wertlos?“
B: „Genau. Der Text sagt nicht, dass sie ihren Bruder vergisst. Nur die Anordnung der Tassen verändert sich.“

Eine offene Frage

A: „Warum hat sie nur einen Tee aufgegossen?“
B: „Im Text sagt sie, dass sie Junas Sorte nicht kennt. Zusätzlich könnte sie vorsichtiger geworden sein. Das ist meine Vermutung.“

Eine brauchbare Schlussnotiz

Gemeinsame Beobachtung: Zwei Tassen stehen nebeneinander. Unterschied: A betont den Neubeginn, B das Bewahren. Offen: Wie der Gartenbesuch wird. Nächster Schritt: Jede sucht eine kurze Geschichte, danach entscheiden beide freiwillig.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

Unser Gesprächsblatt

Eine Seite pro Treffen genügt. Erst kurz notieren, dann miteinander reden.

- [ ] _____
- [ ] _____
- [ ] _____

Vorbereiten

Datum: _____ Titel: _____
Gelesen bis: _____
Unsere heutige Runde: 1 / 2 / 3 Zeitperson: _____

Beobachtung A

Eine konkrete Handlung oder Textstelle: _____

_____
Meine Deutung dazu: _____

Beobachtung B

Eine konkrete Handlung oder Textstelle: _____

_____
Meine Deutung dazu: _____

Mitnehmen

Darin stimmen wir überein: _____
Hier bleiben zwei Lesarten: _____
Unsere offene Frage: _____
Weiterlesen bis / nächster Termin: _____

Zum Schluss prüfen

Haben beide gesprochen oder bewusst gepasst? Haben wir Beobachtung und Vermutung getrennt? Ist der nächste Lesestopp klar? Wenn heute keine Zeit mehr ist, beendet ihr die Runde ohne Hausaufgabe.